

Chumm, mir wei es Liecht azünte

Peter Reber

Refrain F C

Flöte

Klarinette in B

Altsaxophon in Es

5 dm Bb C dm Bb F C7 F C7 Strophen 1-4

Fl.

Klar. B

Altsax. Es

10 F C7 F Bb F Bb F

Fl.

Klar. B

Altsax. Es

15 gm F Bb F C7 F

Fl.

Klar. B

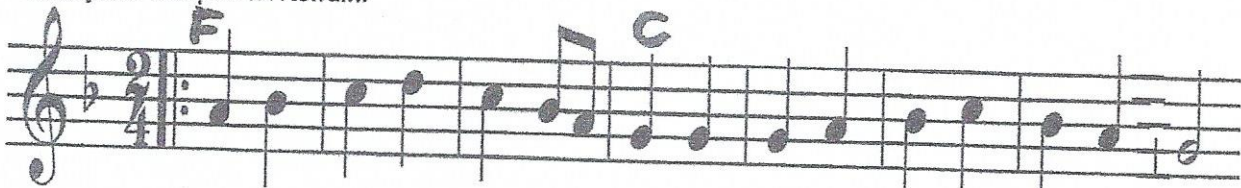
Altsax. Es

The image shows a musical score for three instruments: Flute (Fl.), Clarinet Bb (Klar. B), and Alto Saxophone Es (Altsax. Es). The score is divided into two systems of three measures each. The first system contains a melodic line with notes and rests, and a series of chords: gm, F, Bb, F, C7, and F. The second system consists of three measures of rests for all three instruments. The Flute part starts with a measure rest (15) and a dynamic marking of 'gm'. The Clarinet Bb and Alto Saxophone Es parts follow the same melodic line as the Flute. The chords are written above the Flute staff.

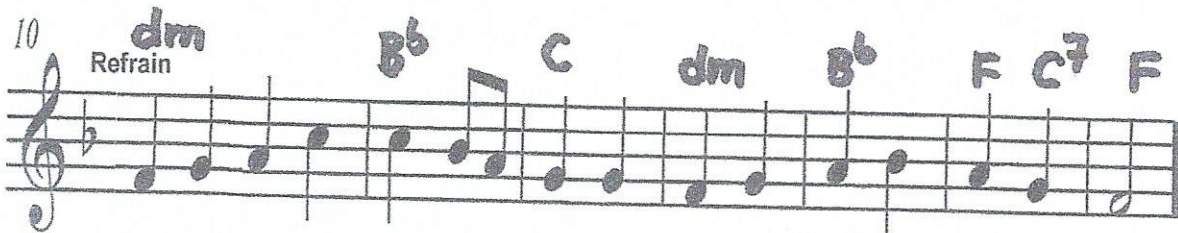
Chumm, mir wänd es Liecht aazüнде

Start mit Refrain und jeweils
nach jeder Strophe 1X Refrain!

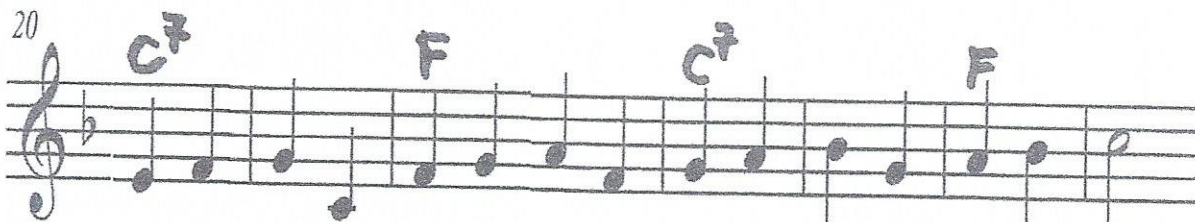
Peter Reber



Refrain: Chum mir wänd es Liecht a-a- zün-de, dass es hell wird i der Nacht



und der gan-ze Wält ve-er - kün - de, was der Him - mel eus hed bracht.



- 1 Die wo tru - rig sind sells trö - schte und ne sä - ge ich bi do!
- 2 Zä - me wei mirs wi - ter - trä - ge je - des söll sis Besch - te gäh!
- 3 SLiecht das sell für al - li brän - ne nie - mer söll ver - gäs - se sii,
- 4 Lueg wies lüch - tet uf de Gsich - ter, tu - sig Spie - gel i der Nacht!



- 1 Dass ir Not, au i de-er grösch-te nie - me-er sell e - lei - ni stohl!
- 2 Mi - te - nand do chönd mi - irs wa - ge, au di - e grösch-te Hür - de znäh!
- 3 Je - des sell a d Wär - mi - i chön - ne, sig e - es no so win - zig chlii!
- 4 Bis es gan - zes Meer vo - o Liech - ter d Er - de - e hell und fründ - lich macht

Chumm, mir wei es Liecht azünte (F Dur)

Refrain

*(F) Chumm, mir wei es Liecht aa-(C)zünte
dass es hell wird i der Nacht.
(dm) und de ganze (Bb) Wält ver-(C)künde
(dm) was der (Bb) Himmel (F) üs (C7) het (F) bracht*

Vers 1

*(C7) Die, wo truurig (F) sy, söll's tröschte
(C7) und ne säge, (F) i bi da!
(Bb) Dass ir (F) Not, ou (Bb) i der (F) gröschte,
(gm) niemer (F) söll (Bb) al-(F) lei-(C7)-ni (F) stah.*

Refrain

Vers 2

*(C7) Zäme wei mer's (F) wytertrage,
(C7) jedes söll sys (F) Beschte gä.
(Bb) Mite-(F)nand, da (Bb) choi mer's (F) wage,
(gm) ou di (F) grösch-(Bb)te (F) Hür-(C7)de z (F) näh.*

Refrain

Vers 3

*(C7) D's Liecht, das söll für (F) alli brönne,
(C7) niemer söll verg-(F)ässe sy.
(Bb) Jedes (F) söll a (Bb) d Wermi (F) chönne,
(gm) syg es (F) no (Bb)so (F) win-(C7)zig (F) chly.*

Refrain

Vers 4

*(C7) Lueg, wi's lüüchtet (F) uf de Gsichter,
(C7) tuusig Spiegle (F) i der Nacht.
(Bb) Bis es (F) ganzes (Bb) Meer vo (F) Liechter
(gm) d Ärde (F) hell (Bb) und (F) fründ-(C7)lech (F) macht.*

Refrain

*(F) Chumm, mir wei es Liecht aa-(C)zünte
dass es hell wird i der Nacht.
(dm) Und es ganzes (Bb) Heer vo (C) Liechter
(dm) d Ärde (Bb) hell und (F) fründ-(C7)lech (F) macht.*